

JOURNAL  
für  
**ORNITHOLOGIE.**

Achtundzwanzigster Jahrgang.

---

**No. 152.**

**October.**

**1880.**

---

Allgemeine Deutsche Ornithologische Gesellschaft.

**Bericht**

über die

**(V.) Jahres-Versammlung.**

Abgehalten zu Berlin, vom 27. bis 31. Mai 1880.

**Vorversammlung.**

Verhandelt Berlin, Donnerstag, den 27. Mai 1880, Abends 8 Uhr, im Sitzungslokal, Grand Restaurant Zennig.

Anwesend die Herren: Hausmann, Leschke, Stoltz, Golz, Jahrmargt, Grunack, Schalow, Reichenow, Cabanis, v. Oertzen, Müller, d'Alton, sämmtlich aus Berlin.

Von auswärtigen Mitgliedern die Herren: E. v. Homeyer (Stolp), F. Heine sen. (St. Burchard), F. Heine jun. (Emersleben), Kutter (Neustadt O./S.), Holtz (Greifswald), Reinecke (Quedlinburg), Henrici (Frankfurt a. O.), Krüger-Velthusen (Ruhleben), Schumann (Crimmitschau), Dohrn (Stettin), Walter (Charlottenburg), Wiepken (Oldenburg), Rey (Leipzig), W. Blasius, R. Blasius und Rhamm (aus Braunschweig).

Als Gäste nahmen Theil die Herren: von Riesenthal, Fritze, Lehmann und Koch (aus Berlin), von Homeyer (Murchin).

Vorsitzender: Herr E. von Homeyer. Schriftführer Herr Müller.

Der Präsident, Herr E. v. Homeyer, eröffnet die Sitzung der Vorversammlung und heisst die auswärtigen wie hiesigen Mitglieder, ebenso die Gäste, herzlich willkommen. Von einer

Anzahl auswärtiger Mitglieder, als: Graf Roedern (Breslau), Dr. Quistorp (Greifswald), Pastor W. Thienemann (Zangenberg), v. Pelzeln (Wien), v. Tschusi-Schmidhoffen (Hallein) und Anderen lagen Briefe, mit dem Bedauern der diesjährigen Versammlung nicht beiwohnen zu können, vor und werden diese durch den General-Secretair den Versammelten zur Kenntniss gebracht. Auf Vorschlag wurden Herr E. v. Homeyer zum ersten und Herr Dr. H. Golz zum zweiten Vorsitzenden für die Dauer der Jahresversammlung gewählt und nahmen beide Herren das ihnen übertragene Ehrenamt dankend an. Das Programm für die Jahresversammlung wird durch den General-Secretair verlesen und mit einigen unbedeutenden Abänderungen angenommen. Dasselbe stellt sich demnach wie folgt:

#### Erster Tag.

Freitag den 28. Mai, Vormittags 9 Uhr.

Sitzung im Sitzungslokal.

Tagesordnung: Bericht über die Geschäftsführung. Prüfung und Decharge der Rechnungen. Beschlussfassung über Statutenänderungen. Neuwahl des Vorstandes mit Zuziehung der schriftlichen Voten der abwesenden Mitglieder des Ausschusses. Ersatzwahl für die statutenmässig ausscheidenden Ausschuss-Mitglieder. Feststellung des Budgets für das nächste Jahr. Bestimmung des Ortes etc. für die nächste Jahresversammlung (Einladung nach Hamburg, von Seiten des dortigen naturwissenschaftlichen Vereins liegt vor). — Berathung sonstiger Anträge. — Vorträge.

Mittags 1 Uhr gemeinschaftliche Tafel im Sitzungslokal. — Nachmittags Besuch der Fischerei-Ausstellung. — Abendsitzung.

#### Zweiter Tag.

Sonnabend, den 29. Mai, Vormittags 9 Uhr.

Tagesordnung: Besuch des Zoologischen Museums, Besichtigung und Vorträge daselbst. Um 1 Uhr gemeinschaftliches Essen im Sitzungslokal.

Um 3 Uhr Abfahrt vom Görlitzer Bahnhof nach Lübbenau. Von dort mit Kähnen Jagdexursion durch die Spreewiesen nach Leipe. Abendsitzung daselbst und Nachtquartier.

#### Dritter Tag.

Sonntag, den 30. Mai.

Morgens früh mit Kähnen Jagdexursion durch den Spree-

wald. Frühstück im Walde. Rückkehr nach Leipe. Mittagessen daselbst.

Vierter Tag.

Montag, den 31. Mai.

Morgens Rückfahrt nach Berlin. Offizieller Schluss der Jahresversammlung.

Vorträge wurden angemeldet von den Herren:

1. Cabanis: Vorführung einiger Novitäten aus dem Berliner Zoologischen Museum.

2. E. v. Homeyer: Ueber die Arten der Gattung *Linaria*.

Die weitere Zeit füllten ausführliche Vorbesprechungen über geschäftliche Angelegenheiten als: Bestimmung des Ortes etc. für die nächste Jahresversammlung, Feststellung des Budgets für das kommende Jahr, Kassenbericht sowie Anträge, bezüglich der Statutenänderungen, aus, und nachdem noch die Wahl der zur Prüfung der Rechnungsabschlüsse nöthigen Herren getroffen war, legt Herr Reichenow das vor kurzem erschienene und von den Herren Dr. R. Böhm und H. Schalow bearbeitete und zum praktischen Gebrauche auf Excursionen bestimmte „Ornithologische Taschenbuch für Deutschland“ vor, welchem Herr E. v. Homeyer eine warme Empfehlung angedeihen lässt, zumal es vermöge der darin gegebenen einleitenden Notizen über Brutzeit und Ankunft etc. der Vögel die Beobachtungen wesentlich erleichtere und fördere. Der Preis des Buches ist auf 1 Mark festgesetzt und der Erlös zur Deckung der dem Ausschuss für Beobachtungsstationen der Vögel Deutschlands entstandenen Kosten bestimmt.

Herr Wiepken rügt, dass in dem letzten Jahresberichte des Ausschusses für Beobachtungsstationen der Vögel Deutschlands seiner Beobachtung an *Cygnus minor* ein Fragezeichen beigefügt und somit seine Beobachtung als zweifelhaft hingestellt worden sei, worauf Seitens des Ausschusses die Correction versprochen wird. Gegen 11 Uhr fand durch den Präsidenten der Schluss der officiellen Vorversammlung statt.